

Nachbericht Ringen – Oberliga Württemberg

KSV Unterechingen – SV Dürbheim I

26:10

Im Abstiegsduell der Oberliga Württemberg riskierte der SV Dürbheim am vergangenen Samstag beim KSV Unterechingen in punkto Aufstellung viel; jedoch ging die Rechnung nicht auf. Am Ende stand eine 10:26 Niederlage zu Buche und der SVD stand wieder einmal mit leeren Händen da. Somit hat sich der SVD im Oberliga-Tabellenkeller festgesetzt und empfängt nun am kommenden Wochenende zum Heimkampf den Aufstiegsaspiranten vom AV Sulgen I. Taktisch rang diese Woche der etatmäßige Greco-Leichtgewichtler Dominik Mattes im freien Stil und Siegringer Stefan Dobri rückte ins Weltergewicht auf. Im gleichen Zug gingen Mathias und Valentin Zepf ebenfalls eine Klasse höher auf die Matte, doch diese Variante zahlte sich nicht aus. Andrei Buliga (57 kg) holte gleich den ersten Vierer und sorgte somit für einen positiven Auftakt. Manuel Mattes (130 kg) merkte man seinen studiumbedingten Trainingsrückstand noch an, gegen Marko Filipovic unterlag er überhört; ebenso wie Tobias Kaip (61 kg) gegen den physisch stärkeren Dominik Schumny. Erster Knackpunkt in diesem Abstiegskampf war das Duell zwischen Dürbheims Valentin Zepf und Rudolf Münkler. Gegen den 13 kg schwereren Elchinger begann Zepf furios und ging schnell mit 5:0 Punkte in Führung. Doch anstatt nun das Ergebnis etwas zu verwalten ließ sich Zepf zu sehr den Stil Münklers aufzwingen und unterlag überraschend deutlich mit 5:21 Punkten. Postwendend brachte Dominik Mattes (66 kg Freistil) sein Team wieder ins Rennen, ein schneller Schultersieg gegen Maximilian Besser brachte die volle Viererwertung. Den besten Kampf aus SVD-Sicht zeigte Michael Dreher (86 kg G). Nach anfänglichem Punkterückstand kam er gegen Pascal Schmidt immer besser ins Rennen und kam durch schöne Aktionen zu einem völlig verdienten 4:9 Punktsieg. Nach der kampfflosen Vier für den Unterechinger Ex-Bundesligaringer Sylwester Charzewski standen sich Mathias Zepf (86 kg F) und Joshua Übelhör gegenüber. Zu Beginn verlief der Kampf völlig ausgeglichen, ehe Zepf den Faden verlor. Dies nutzte Übelhör gnadenlos aus und brachte seinem Team mit seinem 16:1 Überlegenheitssieg den vorzeitigen Gesamtsieg. Der aufgerückte Stefan Dobri ging gegen seinen moldawischen Landsmann Victor Mitioglu mit einer glänzenden Technik in Führung. Am Boden riskierte er gegen seinen langen Gegner jedoch zu viel, wurde bei einer Griffaktion eiskalt gekontert und fand sich urplötzlich auf beiden Schultern wieder. Auch das ist Ringen. Im bedeutungslosen letzten Kampf beharkten sich Pascal Mattes (SVD – 75 kg G) und Martin Weickert über sechs Minuten aufs Äußerste. In einem aktionsreichen Kampf hatte der Unterechinger am Schluss mit 10:7 Punkten knapp die Nase vorne. Kampfleiter der Begegnung war Josef Steidle (SVG Fachsenfeld).

Der Kampfverlauf (Unterechingen erst genannt):

57 kg (F): Erik Schweter - Andrei Buliga 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins).
Stand: 0:4

130 kg (G): Marko Filipovic – Manuel Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 15:0).
Stand: 4:4

61 kg (G): Dominic Schumny – Tobias Kaip 4:0 (Schultersieg in Runde eins).
Stand: 8:4

96 kg (F): Rudolf Mönkle – Valentin Zepf 4:0 (Überlegenheitssieg mit 21:5).
Stand: 12:4

66 kg (F): Maximilian Besser – Dominik Mattes 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins
beim Stand von 2:10). Stand: 12:8

86 kg (G): Pascal Schmidt – Michael Dreher 0:2 (Punktniederlage mit 4:9).
Stand: 12:10

66 kg (G): Sylwester Charzewski wird für Unterelchingen kampflös Sieger.
Stand: 16:10

86 kg (F): Joshua Übelhör – Mathias Zepf 4:0 (Überlegenheitssieg mit 16:1).
Stand: 20:10

75 kg (F): Victor Mitioglu – Stefan Dobri 4:0 (Schultersieg beim Stand von 2:2).
Stand: 24:10

75 kg (G): Martin Weickert – Pascal Mattes 2:0 (Punktsieg mit 10:7).

Endstand: 26:10

pk